



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**  
**3. Sitzung des Hauptausschusses**  
**am Dienstag, 10.09.2013**

**Ort:** Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck  
**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:22 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

<b>Vorsitz</b>	
Jan Lindenau- SPD	

<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Michelle Akyurt- Bü90	
Jörg Hundertmark- SPD	
Christopher Lötsch- CDU	
Silke Mählenhoff- Bü90	
Ulrich Pluschkell- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter
Lars Rottloff- CDU	
Anette Röttger- CDU	
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Herrn Zander, Andreas

<b>Beratende Mitglieder</b>	
Bruno Böhm- fraktionslos	
Oliver Dedow- DIE PARTEI-PIRATEN	
Volker Krause- BfL	
Ragnar Harald Lüttke- LINKE	
Thomas Rathcke- FDP	

<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Oliver Fraederich- CDU-Fraktionsbüro	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Alan Stein- FDP-Fraktionsbüro	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend

<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Annette Borns- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Jörg Blank- Beteiligungscontrolling	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung	
Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei	
Norbert Kurt- Haushalt und Steuerung	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Marc Langentepe- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Thomas Manke- Haushalt und Steuerung	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Wolfgang Rojahn- Senat	
Oliver Bäh- 3.370 Feuerwehr	bis TOP 9 und im nichtöffentlichen Teil bei TOP 13.1 anwesend
Dr. Stefan Klotz- - Stadtgrün und Verkehr	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Marianne Neitzke- FBC FB 5	

<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse-	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend
Zuhörerinnen und Zuhörer-	bis TOP 9 / 17.09 Uhr anwesend

<b>Entschuldigte Mitglieder:</b>	

<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Burkhard Eymmer- CDU	entschuldigt
Peter Reinhardt- SPD	entschuldigt
Andreas Zander- CDU	entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung von Niederschriften - öffentlicher Teil -
  - 2.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2013
  - 2.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
  - 3.1. Mitteilung des Bürgermeisters betr. Auszahlung der 2. Tranche aus dem Kondifonds
  - 3.2. Mitteilung des Bürgermeisters betr. Investitionsvorhaben in Travemünde
  - 3.3. Anfrage von Herrn Rottloff betr. Verkaufsoffene Sonntage 2014
  - 3.4. Anfrage von Herrn Rottloff betr. Zuführung von Schlaganfallpatienten in das UKSH und in die Sana-Klinik
4. Berichte
  - 4.1. Gesamtstädtische Auswirkungen der Änderung des § 25 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (KitaG)  
Vorlage: VO/2013/00799
  - 4.2. Bericht zur Liquidation der ISNM – International School of New Media gGmbH  
Vorlage: VO/2013/00697
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Masterplan Straßen 2014 – 2018:  
Einführung einer Erhaltungsstrategie für die zukünftig durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen im Vorbehaltsstraßennetz der Hansestadt Lübeck (5.660)  
Vorlage: VO/2013/00547
  - 5.2. Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 1 –  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2013/00735
  - 5.3. Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt  
Lübeck  
Vorlage: VO/2013/00732

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
- 6.1. Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Erweiterung des Ratsinformationssystems ALLRIS  
Vorlage: VO/2013/00848
- 6.2. Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Live-Übertragung und Aufzeichnung von Bürgerschafts- und Ausschuss-Sitzungen  
Vorlage: VO/2013/00849
- 6.3. Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Wiederbesetzungssperre Fahrradbeauftragter  
Vorlage: VO/2013/00850
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

- |          |   |
|----------|---|
| TOP 1    | Ergebnisse aus den Fachausschüssen  |
| TOP 12.4 | Ergänzungsblatt (Anlage 2 zum Bericht)  |
| TOP 13.1 | überarbeitete Vorlage VO 863 betr. Ausschreibung:<br>Gutachten für die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit<br>der Berufsfeuerwehr Lübeck<br>(Austauschvorlage zur VO 801) |

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.*

### **TOP 2 Genehmigung von Niederschriften - öffentlicher Teil -**

#### **TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2013**

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zu TOP 4.7 der Niederschrift betr. Dauer der Baumaßnahme Bahnhofsbrücke beantwortet Herr Dr. Klotz. Nach seinen Angaben ist für die Maßnahme ein Zeitraum von 2 bis 2 ½ Jahren zu veranschlagen. Generell ist davon auszugehen, dass eine Maßnahme grundsätzlich im Winter begonnen wird und im Winter endet. Einschließlich etwaiger Verzögerungen ergibt sich somit eine Dauer von ca. 2 ½ Jahren.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der vorgenannten Anmerkung zur Kenntnis.*

## **TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

## **TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **TOP 3.1 Mitteilung des Bürgermeisters betr. Auszahlung der 2. Tranche aus dem Kondifonds**

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein nunmehr die 2. Tranche in Höhe von 11,5 Mio € aus dem Kondifonds an die Hansestadt Lübeck ausgezahlt habe.

Er sieht darin auch eine Bestätigung und Anerkennung der Bemühungen zur Konsolidierung des städt. Haushalts durch das Land.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

### **TOP 3.2 Mitteilung des Bürgermeisters betr. Investitionsvorhaben in Travemünde**

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass ein Hamburger Investor von einem beabsichtigten Investitionsvorhaben in der Größenordnung von ca. 40 Mio € (Wohn- und Geschäftshaus auf dem ehem. Kittner-Gelände in Travemünde) im Hinblick auf die durch die Bürgerschaftsentscheidung i.S. Kailine eingetretene Verunsicherung Abstand genommen habe.

Herr Rottloff macht deutlich, dass er der Aussage des Bürgermeisters nicht vertraue. Die CDU-Fraktion behält sich ausdrücklich vor, eigene Gespräche mit dem Investor zu führen. Hierzu sprechen Herr Hundertmark, Herr Bürgermeister Saxe, erneut Herr Rottloff, Herr Pluschkell und der Vorsitzende.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

### **TOP 3.3      Anfrage von Herrn Rottloff betr. Verkaufsoffene Sonntage 2014**

Herr Rottloff berichtet, dass es nach seiner Kenntnis im Hinblick auf den Beschluss der Bürgerschaft zur umfassenden Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Abstimmungsschwierigkeiten hinsichtlich der verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 gebe.

Nach Darstellung von Herrn Senator Möller sind die Tage für 2014 festgelegt. Er räumt ein, dass sich die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als schwierig gestaltet, wenn über die gesetzlichen Anforderungen (besondere Belange von Kindern und Jugendlichen.....) hinaus, eine Beteiligung zu organisieren sei.

Frau Senatorin Borns empfiehlt, den Lübecker Jugendring einzubeziehen, da von dieser Stelle eine professionelle Unterstützung angeboten wird.

Es diskutieren weiter Herr Lüttke, Herr Senator Möller, Herr Bürgermeister Saxe und der Vorsitzende.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

### **TOP 3.4      Anfrage von Herrn Rottloff betr. Zuführung von Schlaganfallpatienten in das UKSH und in die Sana-Klinik**

Auf Nachfrage von Herrn Rottloff berichtet Herr Senator Möller über die Behandlung der unterschiedlichen Diagnosegruppen und die Zuführung von Schlaganfallpatienten in das UKSH im Rahmen einer bestehenden Regelung.

Eine etwaige Zuführung von Schlaganfallpatienten in die Sana-Klinik im Zusammenhang mit der dort neu eingerichteten Neurologie wird derzeit noch geprüft.

Weitere Auskünfte können im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gegeben werden.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

### **TOP 4          Berichte**

#### **TOP 4.1      Gesamtstädtische Auswirkungen der Änderung des § 25 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (KitaG) Vorlage: VO/2013/00799**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt  
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.2 Bericht zur Liquidation der ISNM – International School of New Media  
gGmbH  
Vorlage: VO/2013/00697**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt  
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Masterplan Straßen 2014 – 2018:  
Einführung einer Erhaltungsstrategie für die zukünftig durchzuführenden  
Sanierungsmaßnahmen im Vorbehaltsstraßennetz der Hansestadt Lübeck  
(5.660)  
Vorlage: VO/2013/00547**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Behandlung im Hinblick auf die noch ausstehende Empfehlung des Bauausschusses erneut zurückzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgestellte Masterplan Straßen 2014 bis 2018 wird eingeführt; die unter Punkt 9. angegeben Haushaltsmittel werden in den Jahren 2014 bis 2018 im jeweiligen Haushaltsplan entsprechend der Haushaltssituation bereitgestellt.

*Der Hauptausschuss stellt die weitere Beratung des  
Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Sitzung  
am 24.9.2013 zurück.*

**TOP 5.2 Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich  
1 – Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2013/00735**

Keine Wortmeldungen.

**(Anmerkung des Protokolls:** Antworten auf die im Bauausschuss gestellten Fragen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

## Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburger Allee/Stadtgraben/Teilbereich 1 – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 19.04.2013,  
Behörde Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.3,  
Behörde Nr. 3, Lübeck Port Authority,  
vorgebracht mit Schreiben vom 23.04.2013 zu Ziffer 3.2 und 3.3,  
Behörde Nr. 4, Bereich Umweltschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.04.2013 zu Ziffer 4.1 und 4.2,  
Behörde Nr. 5, Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.4,  
Nr. 6, Naturschutzbund Schleswig-Holstein,  
vorgebracht mit Schreiben vom 22.10.2012 und 17.04.2013 zu Ziffer 6.1,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.16,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.1, 8.6, 8.7 und 8.10,  
Behörde Nr. 9, IHK zu Lübeck,  
vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012 und 19.04.2013 zu Ziffer 9.3 und 9.4,

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt, ,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.5,  
Behörde Nr. 5, Bereich Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.1,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.5,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.5, 8.8 und 8.9,

c) zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:

Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.1, 2.2, 2.4 und 2.6,  
Nr. 3, Lübeck Port Authority,  
vorgebracht mit Schreiben vom 23.04.2013 zu Ziffer 3.1 und 3.4,  
Behörde Nr. 5, Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.2 und 5.3,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.13,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.11 und 8.12,

d) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Nr. 6, Naturschutzbund Schleswig-Holstein,  
vorgebracht mit Schreiben vom 22.10.2012 und 17.04.2013 zu Ziffer 6.2 bis Ziffer 6.7,

Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.1 bis 7.4, 7.6 bis  
7.12, 7.14 und 7.15,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.2 bis 8.4 und  
8.13,  
Behörde Nr. 9, IHK zu Lübeck,  
vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012 und 19.04.2013 zu Ziffer 9.1 und 9.2.

Die als Anlage 1 beigefügte Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen  
einschließlich der Abwägungsempfehlungen wird gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme  
abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburger  
Allee/Stadtgraben – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB  
ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit  
Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft  
verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

<b>TOP 5.3</b>	<b>Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2013/00732</b>
----------------	---

Keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Die 8. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.05 in der Fassung des 7. Nachtrages vom  
07.12.2012 rückwirkend für das Kindergartenjahr 2013/2014 gemäß der Anlage 3  
beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**TOP 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Erweiterung des Ratsinformationssystems ALLRIS  
Vorlage: VO/2013/00848**

Die Bürgerschaft hat mit VO 298 den nachstehend aufgeführten Antrag von BM Dedow zur **abschließenden Beratung an den Hauptausschuss** überwiesen:

Die im Ratsinformationssystem ALLRIS verfügbaren Informationen sollen weitergehend der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden: Es soll nicht zwischen Amtsträgern, Politikern und der Allgemeinheit unterschieden werden. Auch interne Abstimmungen in der Verwaltung, die Quartalsberichte der städtischen Gesellschaften, Verträge der Stadt mit Privaten oder die Vergabe von städtischen Aufträgen und Grundstücken sollen öffentlich zugänglich sein. Dies ist auf der Grundlage der Gemeindeordnung heute schon möglich, sofern die Zustimmung der Privaten vorliegt. Auf diese Zustimmung ist bei Ausschreibungen der Stadt hinzuwirken. Die Informationsfreiheit findet dort Grenzen, wo der Schutz von Persönlichkeitsrechten berührt wird.

Nach Befragen des Ausschusses stellt der Vorsitzende fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss lehnt den  
Überweisungsantrag  
einstimmig ab.*

**TOP 6.2 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Live-Übertragung und Aufzeichnung von Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen  
Vorlage: VO/2013/00849**

Die Bürgerschaft hat mit VO 301 den nachstehend aufgeführten Antrag von BM Dedow zur **abschließenden Beratung an den Hauptausschuss** überwiesen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abänderung zu § 11 III GeschO die öffentlichen Sitzungen der Bürgerschaft und der Ausschüsse auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck per Livestream zu übertragen und zur Dokumentation in einer mediathek aufzuzeichnen.

Herr Dedow erläutert ausführlich den Antrag. Nach seiner Darstellung komme es ihm insbesondere darauf an, dass die Sitzungen in Bild und/oder Ton in einer mediathek abgespeichert werden.

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zur Finanzierung beantwortet Herr Dedow mit Hinweis auf die kostenlosen Speichermöglichkeiten im Internet und auf einen relativ geringen Personalaufwand für das Setzen von Markierungspunkten bei der Aufzeichnung von Sitzungen.

Es diskutieren weiter Frau Akyurt, erneut Herr Dedow und Herr Lüttke, der auf die technischen Möglichkeiten des Offenen Kanals verweist. Herr Rathcke fragt, ob mit dem Offenen Kanal bereits Gespräche geführt worden sind.

Herr Böhm vertritt die Ansicht, dass eine umfassende Bild- und Tonaufzeichnung nicht problemlos funktionieren wird. Er begründet dies mit den zu beachtenden Persönlichkeitsrechten, den erforderlichen Lizenzen, der Software und dem Personalaufwand.

Weiter diskutieren der Vorsitzende und Herr Lüttke, der vorschlägt, einen Prüfauftrag zur Klärung der Kostenfrage zu beschließen.

Abschließend stellt Herr Dedow im Hinblick auf eine sich abzeichnende Ablehnung des Überweisungsantrages folgende Hilfsanträge:

1. umfassende Bild- und Tonübertragung und Aufzeichnung aller Bürgerschafts- und Ausschuss-Sitzungen
2. Bild- und Tonaufzeichnungen der Bürgerschaftssitzungen und Dokumentation in einer mediathek
3. Tonaufzeichnungen der Bürgerschaftssitzungen und Dokumentation in einer mediathek

Abschließend sprechen Herr Krause und der Vorsitzende der sodann über die 3 Anträge von Herrn Dedow abstimmen lässt.

*Der Hauptausschuss lehnt die 3 Hilfsanträge  
von Herrn Dedow einstimmig  
(bei 2 Enthaltungen) ab.*

*Damit ist der Überweisungsantrag der Bürgerschaft  
als erledigt anzusehen.*

**TOP 6.3 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft an den Hauptausschuss betr. Wiederbesetzungssperre Fahrradbeauftragter  
Vorlage: VO/2013/00850**

Die Bürgerschaft hat mit VO 406 den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion DIE LINKE zur **abschließenden Beratung an den Hauptausschuss** überwiesen:

Die Wiederbesetzungssperre des Fahrradbeauftragten in der Hansestadt Lübeck wird ausgesetzt und bereits vorausschauend ein/e Nachfolger/in gesucht.

Eine Nachfrage des Vorsitzenden, ob eine positive Entscheidung des Hauptausschusses bindend wäre, wird von Herrn Bürgermeister Saxe verneint.

Eine Frage von Herrn Lötsch nach der Gesamtzahl der von einer Wiederbesetzungssperre betroffenen Planstellen kann von Herrn Bürgermeister Saxe nicht ohne Klärung mit der zuständigen Fachverwaltung beantwortet werden.

Herr Lüttke und Frau Mählenhoff sprechen sich für den Überweisungsantrag aus und begründen dies im Einzelnen.

Abschließend sprechen Herr Pluschkell und der Vorsitzende, der sodann über den Antrag abstimmen lässt.

*Der Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft  
wird mit Mehrheit abgelehnt.*

**TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**Es liegt nichts vor.**

**TOP 8 Verschiedenes**

**Es liegt nichts vor.**

**TOP 9 Ende des öffentlichen Teils**

**Der Vorsitzende schließt um 17.09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.  
Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.**

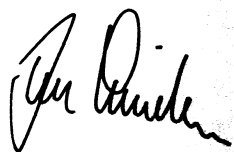
Die Sitzung wird um 17.10 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**TOP 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 30. Oktober 2013



Jan Lindenau  
Vorsitz

Hans-Werner Duwe  
Protokollführung